

lohnt wurden, — wir übergehen das, weil es von dem eigentlichen Thema sich entfernt, und weil wir alle diese Zustände leider näher haben können und uns nicht bei den Franzosen darüber zu belehren brauchen. Wir erwähnen nur noch, dass der Verf. ein besseres Reglement für Ueberwachung der Kostfrauen vorschlägt und dass die Commission die Arbeit des Dr. Monot dem Minister des öffentlichen Unterrichts als sehr beachtenswerth empfohlen hat.

In derselben Sitzung der Académie Impériale de Médecine las Herr Boudet einen Vortrag über den oben auszugsweise mitgetheilten Bericht des Herrn Blot. Herr Boudet wies auf die langsame Zunahme der französischen Bevölkerung im Vergleich zu den Nachbarstaaten hin. Als ihre Ursache bezeichnete er den Umstand, dass in einem grossen Theile des Kaiserreichs drei Vierteltheile der neugeborenen Kinder im ersten Lebensjahre sterben und ein grosser Theil der überlebenden in Folge der unzuweckmässigen Behandlung elend und schwächlich wird. „Man setze Preise aus für Verbesserung der Viehzucht“, klagt Boudet, „und thue nichts für die Hebung der physischen Erziehung der Kinder! Vom Standpunkt der Grandeur nationale sei diese langsame Zunahme der Bevölkerung sehr zu beklagen!“ — Man sieht, das Zündnadelgewehr ist es nicht allein, was die Franzosen an ihren „Nachbarn“ fürchten. Möchte doch auch die französische Regierung statt der Verbesserung der Waffen, der Verbesserung des Volksunterrichts ihre Aufmerksamkeit zuwenden und den inneren Eroberungen, den Siegen über Aberglauben und Lässigkeit sich widmen!

Wir fügen über dies Thema noch eine Notiz von W. Farr (Medical Times 22. Sept. 1866. S. 330) bei, welcher daran erinnert, dass längeres Stillen als 7 Monate in Folge der mangelhaften Ernährung die Kinder zu Hirnkrankheiten prädisponire. Er macht darauf aufmerksam, dass in Hochschottland und auf den schottischen Inseln, wo die Mütter 14—18 Monate stillen, Blindheit und Taubstummheit weit häufiger sind, als in den Districten, wo 9—10 Monate die Regel ist.

### D r u c k f e h l e r .

Bd. XLI.	Seite 406	Zeile 13	v. u. lies veränderten statt verminderten
-	408	- 19	v. o. l. anomalen st. normalen
-	410	- 1	v. u. l. agonisirender st. organisirender
Bd. XLII.	236	- 18	v. u. l. Allenberg st. Altenberg
-	260	- 2	v. o. l. atmosphärischen st. etwaigen
-	263	- 10	v. o. l. nachzuahmen st. wahrzunehmen
-	266	- 1	v. o. l. prüfen st. begreifen
-	271	- 10	v. o. l. auf st. aus
-	272	- 17	v. o. l. grün st. grau
-	273	- 24	v. o. l. Ursache st. Versuche
-	274	- 3	v. o. l. der st. den
-	-	- 19	v. o. l. seines st. des
-	275	- 4	v. o. l. Schiefstellung st. Sicherstellung
-	283	- 7	v. o. l. neue st. reine
-	285	- 3	v. o. l. Pflanzenmaterie st. Pflanzenmethode
-	-	- 13	v. o. l. auf st. auch
-	-	- 19	v. o. l. Gemenges st. Ozonreagens
-	287	- 17	v. o. darum vor (warum?) einzuschieben